

Zum Wohl
DIE PFALZ
DONNERSBERGER LAND
WANDERTIPPS



In der Pfalz ganz oben

Donnersberger Land

WANDERN IN DER PFALZ GANZ OBEN

Es ist das Wechselspiel von sanften Hügeln, weit auslaufenden Tälern, uralten Wäldern und romantischen Weinbergen, das unser Donnersberger Land so charmant macht. Ganz im Norden der Pfalz gelegen und umgeben von Pfälzerwald und Leiningerland, von Rheinhessen und dem Pfälzer Bergland erwartet Sie hier ein wahres Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

Der Wander-Superlativ schlechthin ist der sich von Winnweiler bis Wolfstein schlängelnde Pfälzer Höhenweg. Unberührte Natur, atemberaubende Ausblicke und spannende historische Spuren machen den 114 Kilometer langen Prädikatsweg zu einem Wandererlebnis der Extraklasse. Höher hinaus geht es nirgendwo sonst in der Pfalz.

In den Herbstmonaten, wenn sich die Weinreben verfärben und von der Herbstsonne in warmes Licht gehüllt werden, sind Wanderungen durch die Weinberge besonders schön. Im pfälzisch-rhein Hessischen Zellertal lassen sich Wein- und Wandergenuss ideal verbinden.

Die beiden Prädikatswanderwege Hinkelsteinweg und Adolf-von-Nassau-Wanderweg versprechen Wandererlebnisse auf historischen Pfaden. Während ersterer einem imposanten Menhir gewidmet ist, gedenkt letzterer einem in der Schlacht gefallenen römisch-deutschen König.

Dieser kleine Wanderführer soll Sie inspirieren und durch das Donnersberger Land begleiten. Für jeden ist eine passende Tour dabei, für die sportlichen Gipfelstürmer, die genießenden Spaziergänger und die passionierten Naturliebhaber.

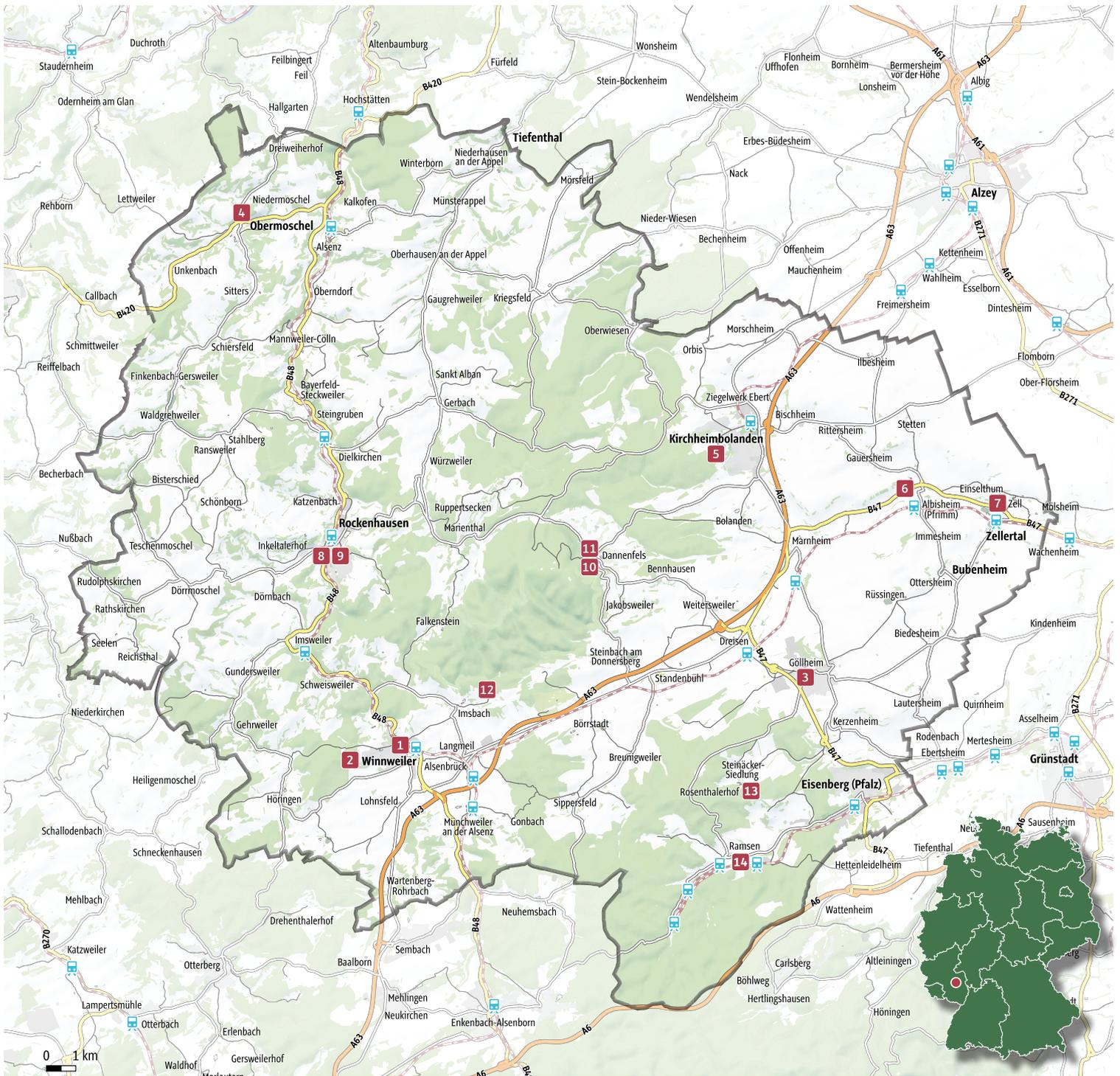


- Streckenlänge
- 🕒 Dauer
- 📈 Schwierigkeitsgrad
- 📍 Startpunkt
- P Parkmöglichkeit
- 🍴 Einkehrmöglichkeit



INHALTSVERZEICHNIS

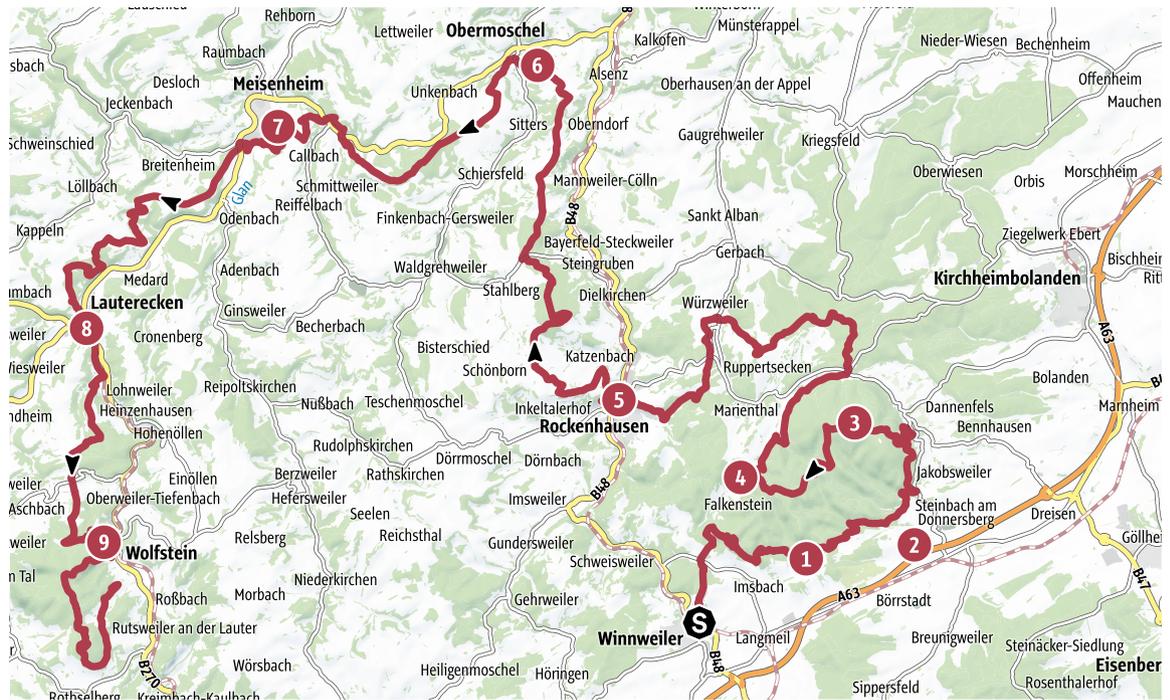
Übersichtskarte	4
Prädikatswanderwege	
1 Pfälzer Höhenweg	6
2 Hinkelsteinweg Nordroute	8
3 Adolf-von-Nassau Wanderweg	10
Weitere Wandervorschläge	
4 Weinlehrpfad Obermoschel	12
5 Schillerhain Rundweg	14
6 Panoramarundweg Wartturm	16
7 Zellertal Rundweg	18
8 Auf den Spuren der Römer	20
9 Orchideenweg	22
10 Weg Ludwigsturm	24
11 Kneipp-Kleeblatt-Wanderweg	26
12 Kupferweg 2 der Bergbauerlebniswelt	28
13 Rosenweg	30
14 Eiswoog Wanderweg	32





1 PFÄLZER HÖHENWEG PÄDIKATSWANDER- WEG VOLLER HÖHENPUNKTE

Der Pfälzer Höhenweg garantiert jede Menge Abwechslung. Und das nicht nur, weil es auf dem 114 Kilometer langen Weg so hoch hinausgeht, wie nirgendwo sonst in der Pfalz.



Von Winnweiler aus führt der Pfälzer Höhenweg entlang der Spuren des Bergbaus. Zunächst geht die Wanderung durch die **1** BergbauErlebnisWelt Imsbach, vorbei am **2** Keltendorf Steinbach zum Luftkurort Dannenfels. Von hier aus wird der 687 m hohe **3** Donnersberg erklommen, der höchste Berg der Pfalz. Der Abstieg erfolgt vorbei an der **4** Burgruine Falkenstein nach Rockenhausen-Marienthal. Der Pfälzer Höhenweg führt von dort weiter in die **5** Museumswelt Rockenhausen und anschließend nach Obermoschel, wo die **6** Burgruine Moschellandsburg bestaunt werden kann. Weiter geht es in die schöne **7** historische Altstadt nach Meisenheim am Glan, um die Fachwerkhäuser zu bewundern. Das nächste Ziel ist das **8** Schloss Veldenz in Lauterecken. Zum Schluss führt die Wanderung entlang der **9** Ruinen Alt- und Neuwolfstein in das Städtchen Wolfstein.

Die sieben Etappen des Pfälzer Höhenweg

1. Etappe: Winnweiler – Dannenfels, ca. 17 km
2. Etappe: Dannenfels – Bastenhaus, ca. 15 km
3. Etappe: Bastenhaus – Rockenhausen, ca. 16 km
4. Etappe: Rockenhausen – Obermoschel, ca. 20 km
5. Etappe: Obermoschel – Meisenheim, ca. 13 km
6. Etappe: Meisenheim – Lauterecken, ca. 15 km
7. Etappe: Lauterecken – Wolfstein, ca. 22 km



- 114 km
- 🕒 3:30 h – 7:00 h je Etappe
- 🏔️ schwer
- 📍 Bahnhof Winnweiler
- 🅅 Bahnhof Winnweiler



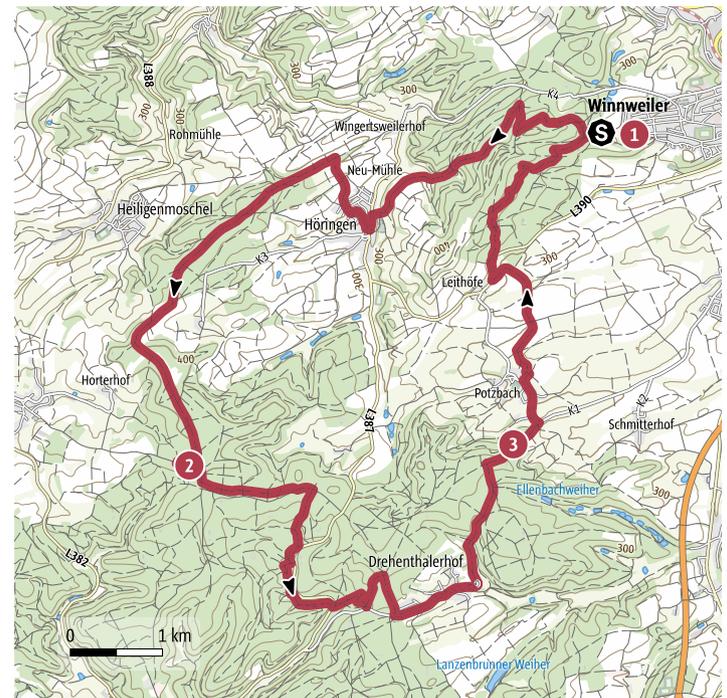


2 HINKELSTEINWEG NORDROUTE PRÄDIKATSTOUR ZUM IMPOSANTEN HINKELSTEIN



Die Nordroute des Hinkelsteinweges führt an geologischen Aufschlüssen und dem großen Menhir „Hinkelstein“ vorbei. Über naturbelassene Wald-, Wiesen- und Feldwege bietet der Prädikatsweg fantastische Ausblicke zum Donnersberg und in die weite, hügelige Landschaft der Nordpfalz.

Bereits der Startpunkt an der Igelborner Hütte bietet einen grandiosen **1** Blick zum Donnersberg, dem höchsten Berg der Pfalz (687 m). In Richtung Höringen verläuft der Weg stetig bergab durch den Wald, führt durch den Ort und geht weiter über einen schönen Höhenweg. Dabei werden kreative Holzfiguren und historische Grenzsteine passiert, bis schließlich der namensgebende **2** Menhir „Hinkelstein“ aus vorkeltischer Zeit erreicht wird. Der Weg führt weiter bergab zum Birotshof und anschließend zum Drehenthalerhof (Achtung: Abkürzung über das gelbe Hinkelstein-Logo!). Von hier aus geht es in Richtung Kahlenberg, wo nach kurzer Zeit ein ehemaliger kleiner **3** Steinbruch erreicht wird, in dem einst der seltene Leopardensandstein abgebaut wurde. Nach Potzbach verläuft der Weg durch eine Talsenke über das offene Feld bis zu den Leithöfen und führt schließlich durch lichten Laubwald zurück zur Igelborner Hütte.



- 22,5 km
- 🕒 6:00 h
- 📏 mittel
- 📍 Igelborner Hütte, Winnweiler
- P Wanderparkplatz Igelborner Hütte
- 🍴 Igelborner Hütte und Gastronomie im Ortskern Winnweiler (Öffnungszeiten beachten)



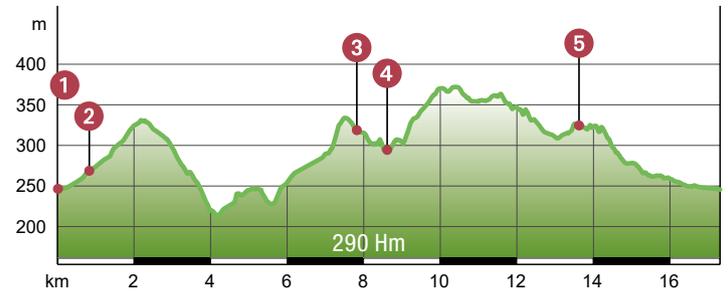


3 ADOLF-VON-NASSAU WANDERWEG AUF DEN SPUREN DES ADOLF-VON-NASSAU



Geschichte entdecken auf den Pfaden der Könige. Der knapp 17 Kilometer lange Adolf-Nassau-Wanderweg verbindet in Göllheim zahlreiche Kulturstätten in der reizvollen Landschaft der Pfalz.

Der Prädikatswanderweg startet am **1** Königskreuz in Göllheim. Der Weg führt zunächst nach Südwesten über die Königskreuzstraße und erreicht nach 800 m den alten **2** Jüdischen Friedhof von Göllheim mit herrlichem Blick auf den Donnersberg. Weiter geht es durch einen wunderschönen Laubwald mit vielen Esskastanien und Wiesenflächen. Die K 78 überquerend führt die Wanderung erneut durch eine Waldpassage zum Selbstvermarkterhof Arleshof. Über Ackerflächen geht es zur Waldgrenze, wo eine Bank mit fantastischem Ausblick zur Rast einlädt. Der Weg führt von dort erneut durch einen idyllischen Laubwald. Über einen kleinen Abstecher von lediglich 100 m bergauf kann das **3** Keßler Kreuz erreicht werden. Der Hauptweg führt über einen Pfad weiter zum sehenswerten **4** Kloster Rosenthal, dem romantischsten Ort der Tour, wo Adolf von Nassau einst beigesetzt war. Danach geht es weiter durch den Ort Rosenthal zu einem idyllischen Landschaftsweiher und über den Bauernkopf zum Göllheimer Häuschen, einem der ältesten Wirtshäuser der Nordpfalz. Der Prädikatsweg führt weiter bis zur Kriegsberghütte des Pfälzerwald-Vereins Göllheim, die sonntags zur Einkehr einlädt. Anschließend geht es zur **5** Ludwigshalle, einem Monument im griechischen Tempelstil, und weiter über das Schlachtfeld „Hasenbühl“, auf dem Adolf von Nassau 1298 fiel, bis zurück zum Ausgangspunkt.



- 16,9 km
- 🕒 4:30 h
- 📏 mittel
- 📍 Parkplatz Königskreuzstraße Göllheim
- 📍 Parkplatz Königskreuzstraße Göllheim
- 🔪 Kriegsberghütte · Gasthaus Göllheimer Häuschen · Landgasthof Goldenenes Ross (Öffnungszeiten beachten)



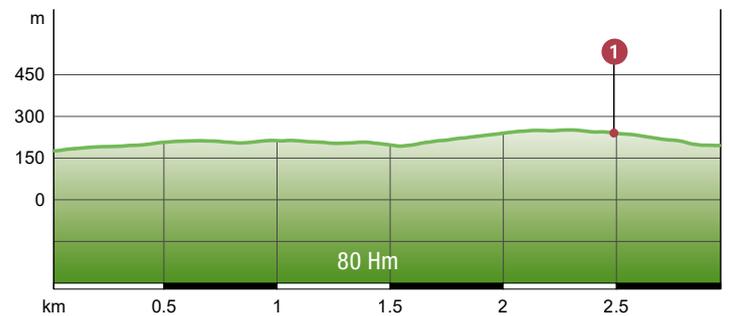
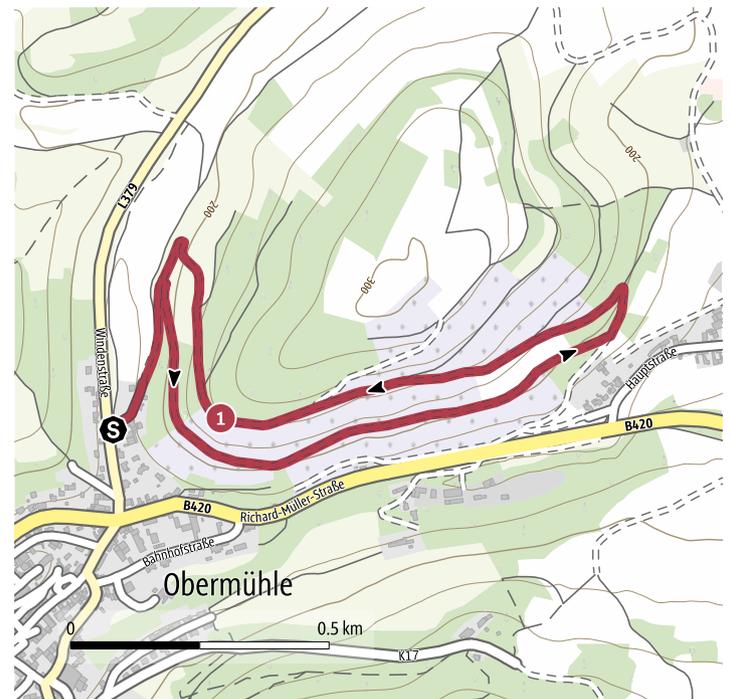


4 WEINLEHRPFAD OBERMOSCHEL AUF DEN SPUREN DES NAHEWEINS



Der Weinlehrpfad führt auf den Seelberg, in die Weinlagen oberhalb der kleinsten Stadt der Pfalz und zurück. Der Seelberg selbst gilt als historischer Silberabbauort und wird deshalb auch oft Silberberg genannt. Entlang des Lehrpfads informieren zahlreiche Tafeln über die Herkunft und das Alter verschiedener Rebsorten.

Vom Parkplatz an der Bahnhofstraße geht es in Richtung Landsbergstraße, wo nach wenigen Metern nach rechts abgebogen wird. Kurz darauf wird die Robert-Koch-Straße überquert und die Windenstraße entlanggegangen. Nach etwa 200 m führt der Weg nach rechts auf einen steiler werdenden Wirtschaftsweg. Ab diesem Punkt beginnt der eigentliche Weinlehrpfad. Nach rund 300 m führt eine Spitzkehre nach rechts. Der schmale Wirtschaftsweg verläuft nun unterhalb der bekannten Steillage. Bald ist zum ersten Mal das malerische ① Weinbergshäuschen am Seelberg zu sehen, das aus hellen Bruchsteinen im Steilhang gebaut wurde. Nach insgesamt etwa 1600 m weist die Beschilderung nach links, der Weg nimmt nun Kurs auf den höchsten Punkt der Wanderung. Über wenige Stufen kann am Häuschen vorbei die Aussichtsplattform erreicht werden, von der sich ein herrlicher Blick auf die Stadt mit ihrer langen Bergbautradition sowie auf die Moschellandsburg ergibt. Zurück auf dem Weg, führt dieser schließlich wieder abwärts zurück zum Ausgangspunkt.



- 3 km
- ⌚ 1:00 h
- ⚡ leicht
- 📍 Windenstraße Obermoschel
- P Parkplatz Bahnhofstraße
- 🍴 Burghotel Obermoschel
(Öffnungszeiten beachten)



7

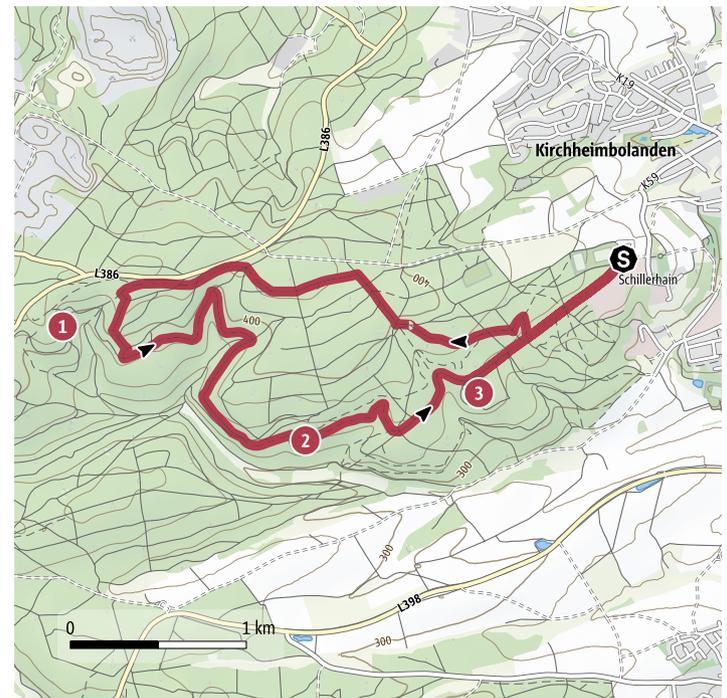
5 SCHILLERHAIN RUNDWEG

WUNDERSCHÖNER AUSBLICK AUF DEN DONNERSBERG



Diese abwechslungsreiche Wanderung führt durch den idyllischen Schillerhain und bietet an herrlichen Aussichtspunkten wie der „Schönen Aussicht“ und dem „Rentnersitz“ immer wieder Gelegenheit zum Verweilen und Genießen der weiten Landschaft.

Vom Startpunkt aus wird zunächst etwa 200 m entlang der „Langen Schneise“ gewandert, bis der Weg auf die Markierung 7 trifft, der nach rechts gefolgt wird. Nach rund 600 m wird der Parkplatz am Kuhkopf erreicht, der den Beginn des Friedwaldes markiert. Der Weg führt weiter bis zum „Schänzlel“. Hier ist parallel der L386 folgend ein Abstecher von 700 m bis zum ① Drosselfels möglich, der herrliche Aussichten über die weite Landschaft und zum Donnersberg bietet. Die 7 biegt vom Schänzlel scharf nach links ab und führt den Hang hinunter, bis der Weg am ersten größeren Querweg, dem „Roten Weg“, erneut nach links abbiegt. Dieser windet sich in zahlreichen Kurven um den Berg. Nach etwa 2,3 km kann links ein kleiner Schlenker auf die ② „Kanzel“ gemacht werden, die weite Aussichten auf das Donnersbergvorland bietet. Die Wanderung verläuft weiter der Markierung folgend bis zu einer großen Wegspinne. Von hier aus lohnt sich der kleine Abstecher zur „Schönen Aussicht“, die mit einem idyllischen Rastplatz mit überdachten Bänken und fantastischen Ausblicken zum Verweilen einlädt. Dem Wanderweg folgend führt nach etwa 200 m rechts eine kurze Schleife ab, die am ③ „Rentnersitz“ vorbeiführt, einem weiteren schönen Aussichtspunkt zum Innehalten. Im Anschluss folgt die 7 der „Langen Schneise“ und führt vorbei an einer Schutzhütte zurück zum Ausgangspunkt am Schillerhain.



- 10,1 km
- 🕒 2:30 h
- 🚶 leicht
- 📍 Parkplatz am Schillerhain
- 📍 Parkplatz am Schillerhain
- 🍴 Parkhotel Schillerhain · Pizzeria Da Toni (Öffnungszeiten beachten)





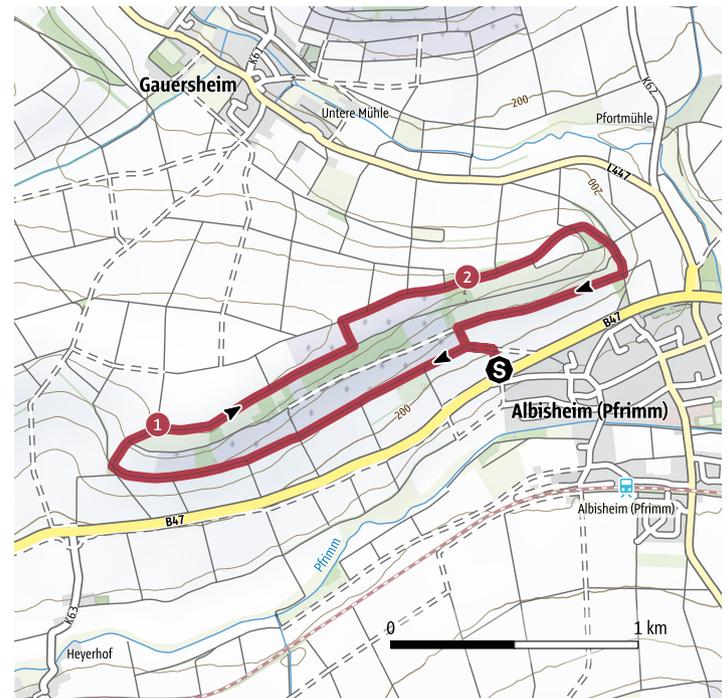
6 PANORAMARUNDWEG WARTTUM

WEINBERGSWANDERUNG MIT VIELEN
PICKNICKMÖGLICHKEITEN



Die Wanderung rund um den Wartturm führt durch malerische Weinberge und historische Stätten. Auf dem Weg gibt es atemberaubende Weitblicke und spannende Rastmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen.

Die Wanderung rund um den Wartturm beginnt auf dem Wanderparkplatz. Vorbei an der Zellertaler Weinlounge führt die Tour auf dem unbefestigten Wanderweg Richtung Donnersberg. Mit Blick zum höchsten Berg der Pfalz verläuft der Weg entlang der Wingerte hinauf zu einem wundervollen **1** Aussichtspunkt. Hier laden Picknickmöglichkeiten und Wanderliegen ein, das Panorama zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Weiter geht es über Graswege zum **2** Wartturm. Beim Wartturm handelt es sich um einen Rundturm, dessen unregelmäßiges Mauerwerk aus dem Kalkstein der umliegenden Gegend erbaut wurde. Von hier aus wurde früher Wache über die Sicherheit der Albisheimer Bürger gehalten. Das Areal rund um den Wartturm bietet eine Vielzahl von Rastmöglichkeiten und belohnt den Anstieg mit einem fantastischen Blick über das Tal. Bei gutem Wetter kann bis zum Odenwald geschaut werden. Der Weg führt nun parallel zum Kinderentdeckerweg „Spürnasenweg“ wieder zurück ins Tal. Der Abstieg erfolgt vorbei an einem jüdischen Friedhof und entlang von Obstwiesen zurück zum Ausgangspunkt.



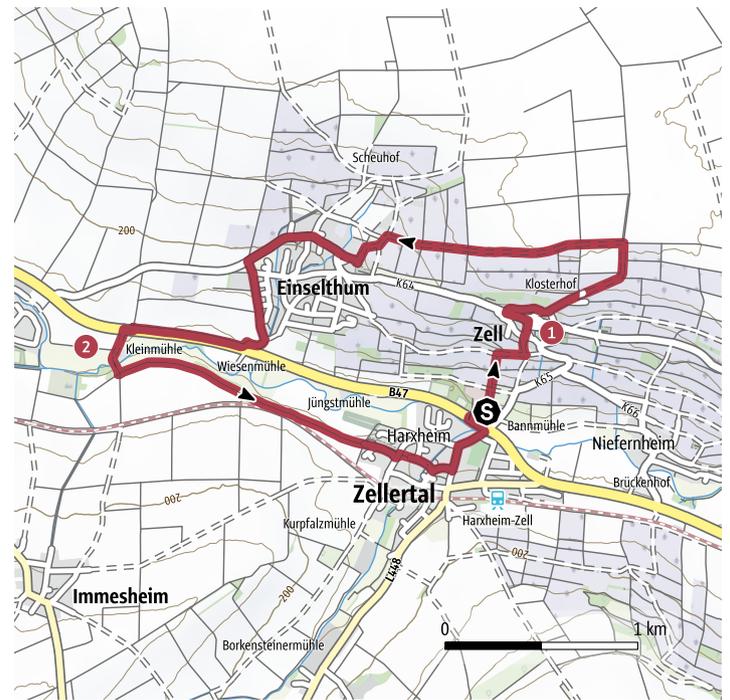
- 5,3 km
- 🕒 1:25 h
- 🌿 leicht
- 📍 Wanderparkplatz Albisheim
- P Wanderparkplatz Albisheim
- 🍴 Zellers – Die Weinlounge (Öffnungszeiten beachten)





7 ZELLERTAL RUNDWEG

WEINBERGSWANDERUNG AUF DEM ZELLERTALWEG



Der Zellertalweg verbindet auf insgesamt 45 Kilometern die zwei Weinanbaugebiete Pfalz und Rheinhessen, kann aber auch in sechs kleineren Etappen erwandert werden. Die Wanderung bietet auf den Höhenlagen durch die Weinberge immer wieder grandiose Blicke auf das Land zwischen Donnersberg und Rhein sowie im Tal verwunschene Pfade entlang der Pfrimm.

Diese Runde des Zellertalweges startet in Harxheim. Von dort führt die Wanderung hinauf nach Zell, der ältesten Weinbaugemeinde der Pfalz, die durch ihre atemberaubende Lage in den Weinbergen und mit Blick über das Pfrimmthal besticht. In Zell lädt der **1** Golsen-Park als Oase der Ruhe inmitten verschiedenster Baumarten zum Verweilen ein. Neben dem Park können die ehemalige Kollektur und die Golsen-Villa entdeckt und die Zellertaler Weine genossen werden. Von Zell aus führt der Weg ein wenig weiter hinauf, bis nach links in Richtung Einseththum abgebogen wird. Das Freizeitgelände mit Liegebank, Sitzgelegenheiten und Kneippanlage lädt zu einer Pause ein, zum Beispiel mit einem Wein eines ansässigen Winzers, der auch in den Regio-maten erworben werden kann. Von Einseththum geht es anschließend bergab zur Kleinmühle und vorbei am **2** Renaturierungsgebiet, in dem sich die Natur mit der Pfrimm und der reichen Flora und Fauna frei entfalten kann. Schließlich führt der Weg der Pfrimm folgend zurück nach Harxheim mit seinen herrschaftlichen Anwesen und dem historischen Rathaus.

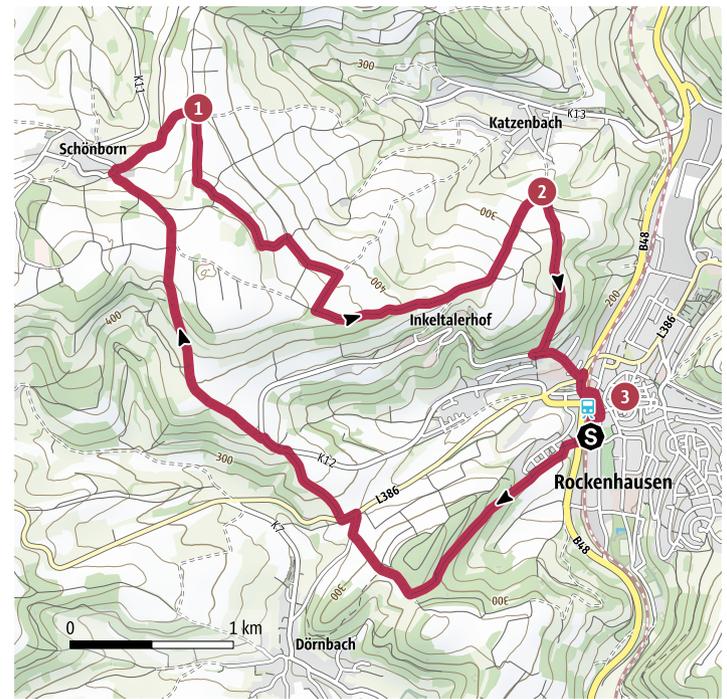


- 7,6 km
- 🕒 2:00 h
- 🌿 leicht
- 📍 Grundschule Zellertal, Zeller Straße 3
- 📍 Grundschule Zellertal
- 🔪 Schwarzer Herrgott · Hotel Kollektur (Öffnungszeiten beachten)





8 AUF DEN SPUREN DER RÖMER DURCH DAS HÜGELIGE NORDPFÄLZER LAND



Auf den Spuren der Römer führt diese Rundtour durch die hügelige Landschaft des Nordpfälzer Berglands, über das Dorf Schönborn und die „Schöne Aussicht“ zum „Römischen Gutshof“ bei Katzenbach.

Die Wanderung startet am Bahnhof in Rockenhausen und folgt der roten Markierung. Nach einem mäßigen Anstieg wird das idyllische Dorf Schönborn in reizvoller Höhenlage erreicht. Ein weiterer kurzer Anstieg eröffnet ab der **1** „Schönen Aussicht“ ein grandioses Panorama über die Hügellandschaft der Nordpfalz. Danach führt die Tour entlang des „Pfälzer Höhenweg“ in Richtung Rockenhausen. Mit Blick auf die Ortschaft Katzenbach werden die Relikte des **2** „Römischen Gutshofs“, einer „Villa Rustica“, erreicht. Dieser Gutshof stammt aus der Zeit, als die Nordpfalz Teil der römischen Provinz „Germania superior“ war. Schon vor fast 2000 Jahren war hier ein gewisser Luxus auf dem Land üblich. Bergab geht es zurück nach Rockenhausen. Die Stadt zeichnet sich durch eine reiche **3** Museumswelt aus. Das Museum für Zeit präsentiert imposante Großuhren. Im Kahnweilerhaus wird das Leben des Picasso-Entdeckers Daniel-Henry Kahnweiler gewürdigt, und das Museum für Kunst zeigt Bildende Kunst. Im Außengelände des Heimatmuseums ist der einzigartige Delphinbrunnen zu besichtigen, der weit des „Römischen Gutshofs“ gefunden wurde.



-  11,4 km
-  3:15 h
-  mittel
-  Bahnhof Rockenhausen
-  Bahnhof Rockenhausen
-  Gastronomie in der Stadt Rockenhausen
(Öffnungszeiten beachten)





9 ORCHIDEENWEG

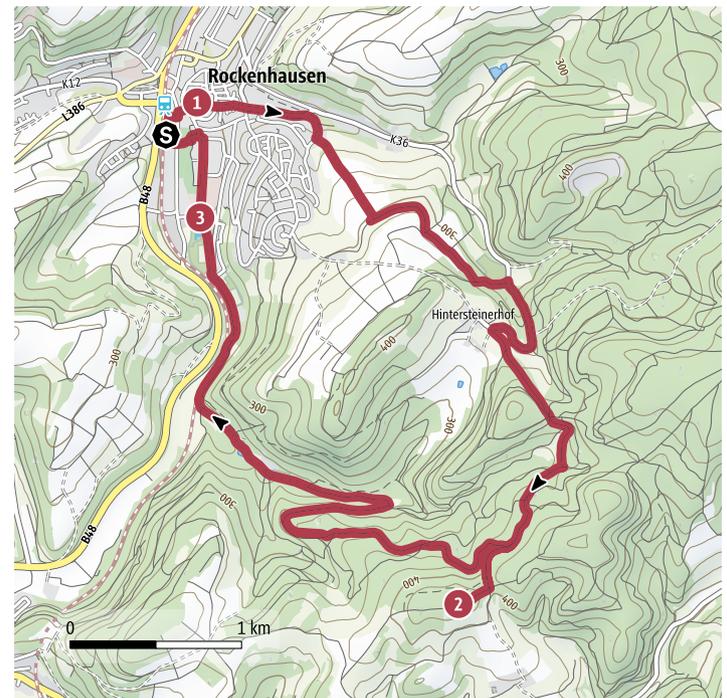
GRANDIOSE AUSBLICKE INS NORDPÄLZER BERGLAND



Der Orchideenweg rund um Rockenhausen eröffnet grandiose Ausblicke ins Nordpfälzer Bergland und zum Donnersberg und bietet Besonderheiten zur Flora und Fauna in der Region.

Der Orchideenrundweg beginnt am Bahnhof in Rockenhausen und folgt der pinkfarbenen Markierung. Zunächst führt der Weg durch die historische Altstadt, die mit einer vielfältigen ① Museumswelt aufwartet. Danach geht es moderat den Berg hinauf zum Hintersteinerhof, vorbei an der Orchideenwiese mit dem Insektenhotel, hoch zum höchsten Punkt der Wanderung. Es lohnt ein Abstecher zum ② Aussichtspunkt am Steinberg. Von dort führt der Weg ein Stück zurück, bevor es durch den schattigen Wald und das malerische Degenbachtal weitergeht. Vorbei am ③ Naturerlebnisbad gelangt man schließlich zum Ausgangspunkt der Tour.

Die angesprochene Museumswelt beinhaltet das Museum für Zeit mit seinem Großuhren, das Kahnweilerhaus zum Leben Daniel-Henry Kahnweiler oder das Museum für Kunst, welches mit seiner Sammlung an Bildender Kunst zahlreiche Besucher lockt. Im Außengelände des Heimatmuseums kann man den einzigartigen Delphinbrunnen besichtigen, der unweit des „Römischen Gutshofs“ bei Katzenbach gefunden wurde.



- 11,8 km
 - 🕒 3:30 h
 - 🏞️ mittel
 - 📍 Bahnhof Rockenhausen
 - 🚉 Bahnhof Rockenhausen
 - 🍴 Gastronomie in der Stadt Rockenhausen (Öffnungszeiten beachten)
- 

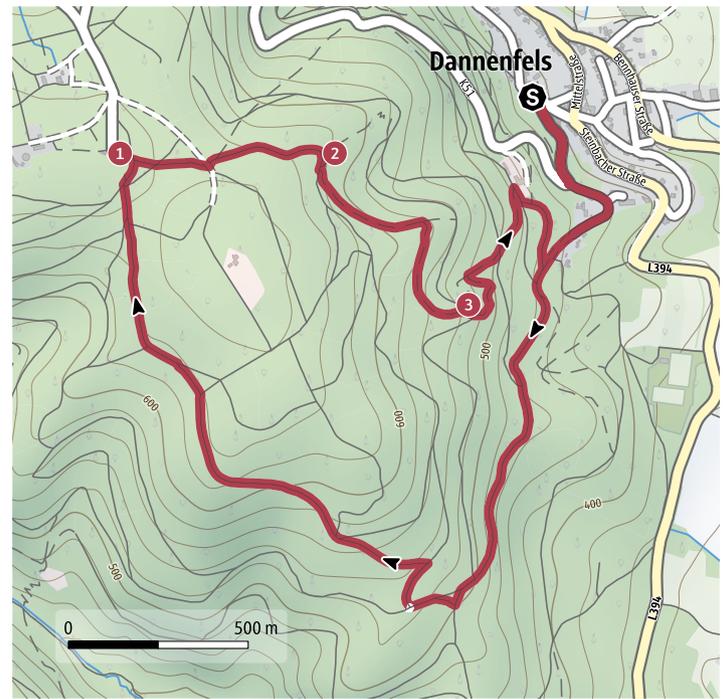
1

10 **WEG LUDWIGSTURM**
AUSSICHTSREICHE DONNERSBERGWANDERUNG



Der Weg Ludwigsturm führt entlang markanter Felsen und bietet neben großartigen Aussichten auch einige der beliebtesten Sehenswürdigkeiten am Donnersberg. Namensgeber des Wanderweges ist ein Aussichtsturm, dessen Name auf König Ludwig II. von Bayern zurückgeht. Sehenswert sind neben dem Turm der imposante Adlerbogen am Moltkefels und der Hirtenfels.

Ausgehend vom Haus des Gastes führt die Wanderung der Markierung 1 folgend die Donnersbergstraße hinauf in den Wald. Von dort geht es stetig sanft bergauf am Dampfnudelfels vorbei in Richtung Wildensteiner Horst. Nach etwa 3,5 km wird der **1** Ludwigsturm erreicht, der mit einer herrlichen Aussicht auf das Donnersberger Land lockt. Ein Abstecher auf den Turm lohnt sich, um die weitläufigen Landschaften zu genießen. Die Wanderung führt entlang des keltischen Ringwalls vorbei und anschließend leicht hinab zum **2** Hirtenfels, der einen weiteren fantastischen Aussichtspunkt bietet. Der Weg setzt sich bergab fort bis zum Moltkefels, an dem der imposante stählerne **3** Adlerbogen steht und sich ein grandioser Blick auf die Umgebung eröffnet. Der zunächst steile, später sanftere Abstieg erfolgt bis zum Abzweig bei Dannenfels, an dem nach links abgebogen wird, um den Landgasthof Pfalzblick zu erreichen. Von dort führt der Weg schließlich über die Donnersbergstraße zurück zum Haus des Gastes.



GUT ZU WISSEN

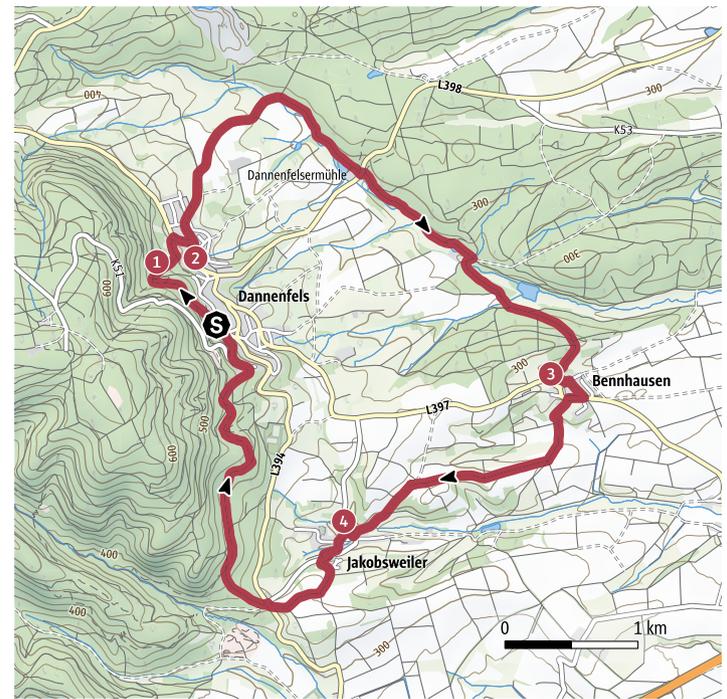
- 6,7 km
- 🕒 2:10 h
- 🏞️ mittel
- 📍 Haus des Gastes, Dannenfels, Oberstr. 14
- 🏠 Haus des Gastes
- 🍴 Keltenhütte · Landhotel Berg · Gasthof Pfalzblick · Café Geg'nüber (Öffnungszeiten beachten)





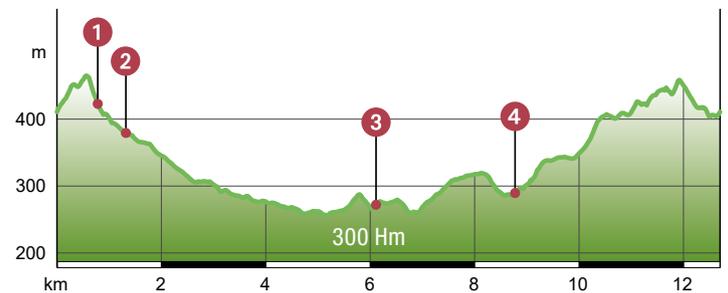
11 KNEIPP-KLEEBLATT-WANDERWEG

WANDERUNG IN FORM EINES
DREIBLÄTTRIGEN KLEEBLATTS



Der Kneipp-Kleeblatt-Rundwanderweg ab Dannenfels bietet eine abwechslungsreiche Tour durch Wald und Wiesen, vorbei an Spielplätzen und Kneipp-Becken, mit herrlichen Ausblicken auf den Donnersberg und charmanten Dörfer der Region.

Der Kneipp-Kleeblatt-Rundwanderweg startet am Haus des Gastes in Dannenfels und führt zunächst durch das Freizeitgelände und den naturnahen Erlebnisspielraum mit ❶ Waldspielplatz bis zum Park der Sinne. Dort lädt ein wunderschönes ❷ Kneipp-Becken zur Entspannung ein. Vom Park aus geht es weiter in den Wald und über die Rotsteigstraße in Richtung Dannenfelder Mühle, mit herrlichen Ausblicken auf Dannenfels, den Donnersberg und einen Steinbruch. Anschließend verläuft der Weg entlang einem künstlichen See und einem alten Wehr nach Bennhausen. Am Ortseingang bietet sich im Park mit Teich und ❸ Kneipp-Anlage die Gelegenheit für eine Rast. Im Ort kann sich erneut am Brunnen erfrischt werden. Über eine Anhöhe mit schöner Aussicht führt die Tour vorbei an der ehemaligen Kesselburg und weiter nach Jakobsweiler. Hier lädt ein weiteres ❹ Kneipp-Tretbecken in ruhiger Umgebung zur Pause ein. Zurück nach Dannenfels geht es vom Dorfplatz aus über das Gasthaus Wildenstein. Dort wird schließlich die Straße überquert und die letzten 3 km nach Dannenfels am Apartmenthotel Kastanienhof über die Donnersbergstraße zurück zum Haus des Gastes gewandert.



- ➔ 12,7 km
- 🕒 4:00 h
- 📏 leicht
- 📍 Haus des Gastes, Dannenfels, Oberstr. 14
- 🏠 Haus des Gastes
- 🍴 Landhotel Berg, · Landgasthof Pfalzblick ·
Gasthaus Wildenstein · Café Geg'nüber
(Öffnungszeiten beachten)



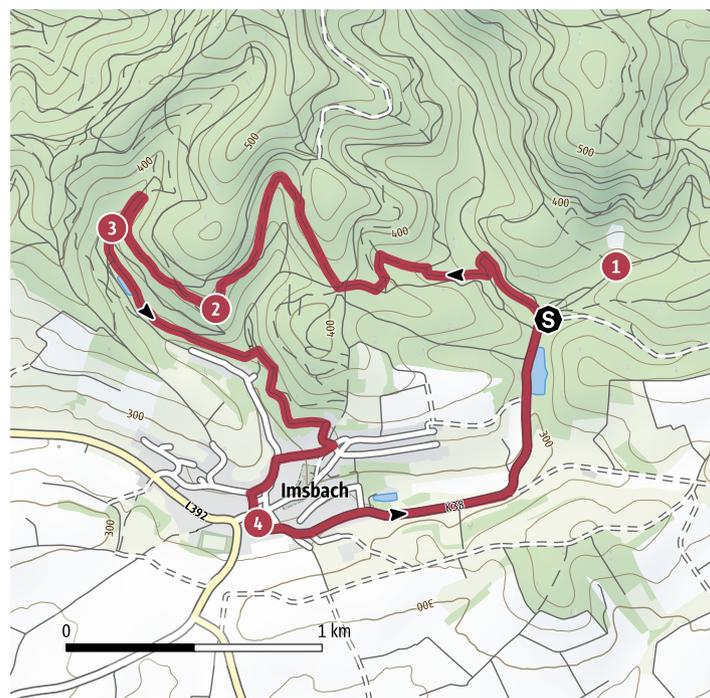
12 KUPFERWEG 2 DER BERGBAUERLEBNISWELT

EINDRUCKSVOLLE TOUR ZU JAHRHUNDERTE ALTEN GRUBEN



Der Kupferweg 2 (K2) bietet einen Einblick in den ehemaligen Kupfer-, Kobalt-, Silber- und Mangan-Bergbau und führt auf teils schmalen Pfaden mit Auf- und Abstiegen an allen wichtigen Imsbacher Gruben vorbei – eine abwechslungsreiche Tour, noch dazu mit herrlichen Ausblicken.

Vom Parkplatz, in dessen Nähe sich auch die **1** BergbauerlebnisWelt Imsbach befindet, führt der K2 in das Langental hinein, mitten durch eine Stollenhalde, vorbei an mehreren Schächten und Gruben zur anderen Talseite. Ab hier führt der K2 stetig bergauf um einen Einbruchskessel herum und hinauf bis zur Wegspinne „Kühunter“ nördlich des Kupferberges. Hier lohnt sich ein kurzer Abstecher zur an Sonn- und Feiertagen bewirtschafteten Kupferberghütte, wo man mit einer beeindruckenden Aussicht belohnt wird. Im weiteren Verlauf quert der K2 über einen schmalen Pfad das Schweinstal und führt über breite, sonnendurchflutete Waldwege zum Aussichtspunkt **2** Schartenrück (474 m) und weiter durch das Katharinental mit den **3** Kupfer-Gruben „Katharina 1 und 2“. Ab hier verläuft der K2 bergab und parallel zum Kupferweg 1 bis zum **4** Pfälzischen Bergbaumuseum in der Ortsmitte von Imsbach. Vom Museum gelangt man über die Gienanthstraße zurück zum Startpunkt am „Eisernen Tor“.



GUT ZU WISSEN

- 6,9 km
- 2:30 h
- mittel
- Wanderparkplatz Langenthal am „Eisernen Tor“ Imsbach
- Wanderparkplatz Langenthal
- Kupferberghütte · Zum Eisernen Mann (Öffnungszeiten beachten)





13

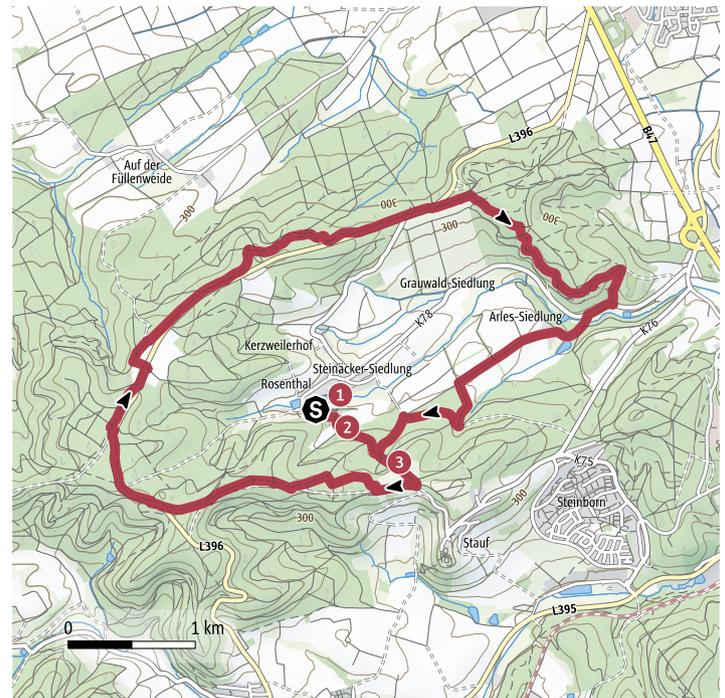
ROSENWANDERWEG

RUND UM DAS HISTORISCHE ROSENTHAL



Der Rosenwanderweg ist ein vielseitiger Rundweg durch den Pfälzerwald, der rund um den malerischen Ort Rosenthal führt. Die Wanderung bietet abwechslungsreiche Naturerlebnisse, Sehenswürdigkeiten wie die Klosterruine und den Rosenthaler Weiher sowie Einkehrmöglichkeiten – ideal für eine entspannte Auszeit in der Natur.

Startpunkt des Rosenwanderwegs ist in Rosenthal am Dorfweiher. Zunächst führt der Weg entlang des ehemaligen **1** Zisterzienserinnenklosters St. Maria, von dem noch Mauern sowie ein Turm erhalten sind. Im dazugehörigen Museum oder per Audioguide kann die Geschichte nacherlebt werden. Weiter führt der Wanderweg zum sehenswerten alten **2** Friedhof Rosenthals leicht bergan zum **3** Keßler Kreuz. Sobald der Höhenrücken erreicht ist, lädt oberhalb des Ortes Stauf eine Sinnesliege mit herrlichen Ausblicken sowie ein Waldspielplatz zum Verweilen ein. Die Wanderung verläuft nun nach rechts und entlang des Höhenrückens bis zum Göllheimer Häuschen, welches zur Einkehr einlädt. Weiter führt die Wanderung oberhalb Rosenthals bis zur Kriegsberghütte, die zur erneuten Einkehr und Pause auf dem Spielplatz lockt. Nun schlängelt sich der Weg leicht bergab, bis es am Arleshof vorbei zurück nach Rosenthal geht. Durch verschiedene Zuwege zum Rosenwanderweg ist es auch möglich, die Strecke beliebig zu verkürzen.



GUT ZU
WISSEN

→ 13 km

🕒 3:35 h

📏 mittel

📍 Rosenthal Ortsmitte

📍 Rosenthal Ortsmitte

🍴 Göllheimer Häuschen · Kriegsberghütte
(Öffnungszeiten beachten)

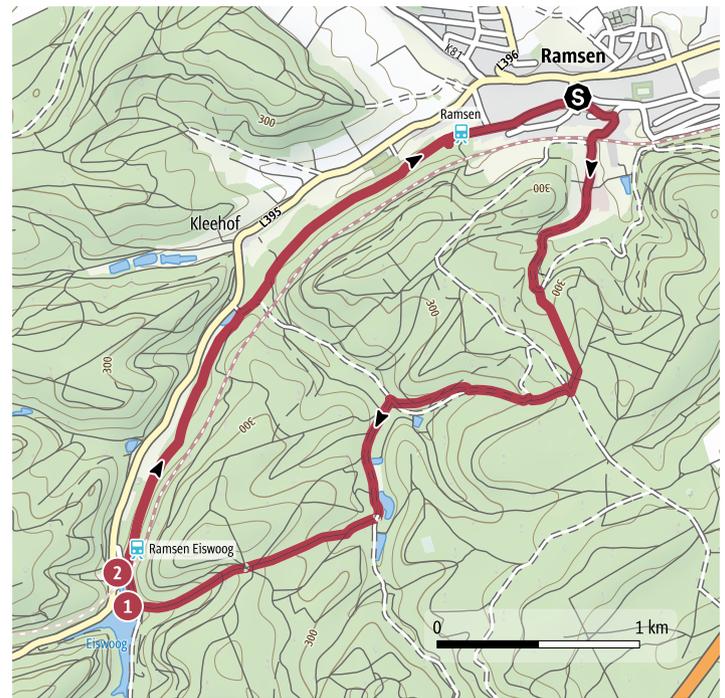


14 EISWOOG WANDERWEG ZUM NAHERHOLUNGSZIEL EISWOOG



Die Wanderung beginnt im Zentrum von Ramsen und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Höhepunkt ist der malerische Eiswoog, ein idyllischer See, der besonders im Sommer zum Baden und Bootfahren einlädt.

Von der Ortsmitte von Ramsen führt die Wanderung zunächst die Klosterstraße hinauf, vorbei am Bürgermeisteramt, der protestantischen Kirche im historischen Klosterhof des ehemaligen Klosters Ramosa sowie der katholischen Kirche. Dem Verlauf der Straße folgend geht der Weg weiter am Schullandheim vorbei durch ein Wiesental, bis schließlich der Schwarzwald erreicht wird. Etwas weiter führt nach einer Bank ein sich windender kleiner Pfad rechts leicht bergauf bis zur Carlsberger Straße. Nach der Straßenüberquerung geht die Wanderung abwärts und geradeaus, bis im offenen Tal ein breiter Weg erreicht wird. Hier wird nach links abgebogen und dem sich schlängelnden Bockbach bachaufwärts gefolgt. Im Anschluss verläuft die Wanderung nach rechts zunächst bergauf entlang eines alten Forstweges, bis es an der Kreuzung geradeaus den Hohlweg hinunter zum **1** Eiswoog geht, der im Sommer zum Baden und Bootfahren einlädt. Hier bietet sich der Blick auf die imposante Eiswoogbrücke, eine alte Eisenbahnbrücke, die das gesamte Eistal überspannt. Der Kiosk, das Seehaus Forelle und die Picknickplätze laden am See zum Verweilen ein. Der Weg führt von dort nach rechts entlang einer geteerten Straße an Fischteichen vorbei abwärts zum **2** Bahnhof der Stumpfwaldbahn. Halbrechts wird vor dem Bahnhof abgebogen und den Schienen der Schmalspurbahn entlang gefolgt, am Bahnhof Bockbachtal sowie Ramsen West vorbei. Schließlich wird geradeaus die Mülhstraße entlanggegangen, bis der Ausgangspunkt in Ramsen erreicht wird.



GUT ZU WISSEN

- 8,5 km
- 🕒 2:30 h
- 🌿 leicht
- 📍 Ramsen Ortsmitte
- P Ramsen Ortsmitte
- 🔪 Seehaus Forelle · Kiosk am Eiswoog · Landgsthau Zum Hirsch (Öffnungszeiten beachten)



Rheinland-Pfalz erleben App



Gold
Rheinland-Pfalz

Mayschoss, Ahrntal

- ✓ Exakte Tourenbeschreibungen
- ✓ Detaillierte topografische Karten
- ✓ Optimale Orientierung, auch offline
- ✓ Planung eigener Touren und Punkte setzen
- ✓ Tracking der Touren unterwegs
- ✓ Sprachnavigation der Routenführung
- ✓ GPS-Ortungsdienst, Wetterinformationen
- ✓ Infos zur Barrierefreiheit
- ✓ Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten
- ✓ Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen

Jetzt herunterladen



www.rlp-tourismus.de/app

TOURISTINFORMATIONEN

Donnersberg-Touristik-Verband e.V.
Langstr. 1
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 - 17 12
touristik@donnersberg.de

Tourist-Info Dannenfels
Oberstraße 14
67814 Dannenfels
Tel. 0 63 57 - 16 14
info@dannenfels.de

Verbandsgemeinde Eisenberg
Hauptstraße 86-88
67304 Eisenberg (Pfalz)
Tel. 0 63 51 - 40 73 15
info@vg-eisenberg.de

Verbandsgemeinde Göllheim
Am Marktplatz 10
67307 Göllheim
Tel. 0 63 51 - 49 09 80
tourismus@vg-goellheim.de

Stadt Kirchheimbolanden
Dr. Edeltraud-Siebl-Allee 4
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 - 75 04 776
touristik@kirchheimbolanden.de

Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 - 40 04 125
vg@kirchheimbolanden.de

Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land
Bezirksamtsstraße 7
67806 Rockenhausen
Tel. 0 63 61 - 45 11 21
touristinfo@vg-nl.de

Verbandsgemeinde Winnweiler
Jakobstraße 29
67722 Winnweiler
Tel. 0 63 02 - 60 20
info@winnweiler-vg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Donnersberg-Touristik-Verband e.V.
Umlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden, Tel. 0 63 52 - 17 12,
touristik@donnersberg.de, www.donnersberg-touristik.de

Gestaltung: Dipl.-Designer (FH) Uwe Jochim | ujdesign@online.de

Bildnachweis

Adolf Beck: S. 18

Donnersberg-Touristik-Verband e.V.: S. 8, 12, 22, 26

Donnersberg-Touristik-Verband e.V., Florian Trykowski: Titel, S. 16, 30

Thorben Kraus: S. 20

Kurt Lahr: S. 10

Marc Linn: S. 14

Pfalz.Touristik e.V., Dominik Ketz: S. 3

Pfalz.Touristik e.V., Florian Trykowski: S. 24

Pfalz.Touristik e.V., Knut Pflaumer: S. 28, 32

Kartengrundlage:

© KARTOWERK (www.kartowerk.de)

Outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive

© GeoBasis-DE / BKG 2024

© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

DIE PFALZ

Card

130 FREIZEITEINRICHTUNGEN UND
BUS UND BAHN KOSTENLOS ERLEBEN.
WWW.PFALZCARD.DE